

11. September 2019 | Konsortialgeschäft

## **Drei Landesbanken finanzieren Nahverkehrszüge**

Mehr Sitzplätze für Bahnfahrer – unter der Führung der BayernLB finanzieren drei Landesbanken 56 Eisenbahnzüge. Mit von der Partie: die Deutsche Anlagen-Leasing.

Ein Konsortium aus BayernLB, Helaba und NordLB finanziert mit 389 Millionen Euro den Erwerb von 56 Elektrotriebzügen durch die Gesellschaft Go-Ahead Bayern.

*Die BayernLB ist Konsortialführerin für die strukturierte 389-Millionen-Euro-Finanzierung.*

*(© dpa)*

Die maßgeschneiderte strukturierte Leasinglösung wurde in enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Anlagen-Leasing (DAL) als Leasinggeber aufgesetzt. Der Vertrag läuft über 27 Jahre und deckt die Bau- und Betriebsphase ab.

### **BayernLB, Helaba und NordLB finanzieren gemeinsam**

Die BayernLB als Konsortialführerin übernimmt vom Finanzierungsvolumen einen Bankanteil von 40 Prozent (155 Millionen Euro), die Helaba und die NordLB übernehmen jeweils 30 Prozent oder jeweils 117 Millionen Euro.

Das Eisenbahnunternehmen Go-Ahead mit britischen Wurzeln setzt 44 Mireo-Triebzüge und zwölf Desiro-HC-Doppelstocktriebzüge des Herstellers Siemens Mobility ab Dezember 2022 auf den stark nachgefragten Strecken Ulm-Augsburg-München, Würzburg-Donauwörth und-Augsburg-Donauwörth ein.

*Neuer Mireo von Siemens bei der Montage in Krefeld. Die bayerische Betreibergesellschaft kauft per Landesbankenfinanzierung 44 Stück.*

*(© dpa)*

Drei Landesbanken finanzieren Nahverkehrszüge, in SparkassenZeitung (11. September 2019). URL: <https://www.sparkassenzeitung.de/finanzm%C3%A4rkte/>

drei-landesbanken-finanzieren-nahverkehrszuege.html. Abgerufen am: 12. September 2019



Scannen Sie diesen Code mit Ihrem Smartphone  
und lesen Sie diesen und weitere Beiträge online